

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Mai 1640**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 03.12.2025)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Mai 1640.....	2
<i>Entsendung des August Ernst von Erlach zum kaiserlichen Rittmeister Nicolas Billion – Gestriges Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Hasenjagd – Rückkehr von Erlach.</i>	
02. Mai 1640.....	3
<i>Besuch durch den kaiserlichen Rittmeister Kilian – Aderlass bei mehreren fürstlichen Pferden – Fürbitte der Gemahlin Eleonora Sophia für einen straffällig gewordenen Soldaten – Rückkehr des früheren Bediensteten Zacharias Hugk aus Hamburg – Spaziergang – Schwedischer Truppendifurchzug.</i>	
03. Mai 1640.....	4
<i>Schönes warmes Wetter – Zweimaliger Kirchgang – Rückkehr von Kilian.</i>	
04. Mai 1640.....	5
<i>Gewitter – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Pferdezucht.</i>	
05. Mai 1640.....	7
<i>Wind – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Pferdezucht – Gespräch mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Rückkehr des Bediensteten Georg Knüttel aus Ballenstedt – Hasenlieferung.</i>	
06. Mai 1640.....	8
<i>Regen und Wind – Kirchgang zum Betttag und zur Almosenverteilung – Wirtschaftssachen.</i>	
07. Mai 1640.....	8
<i>Regen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen.</i>	
08. Mai 1640.....	9
<i>Schönes Wetter – Korrespondenz – Spaziergang an die Fuhne.</i>	
09. Mai 1640.....	10
<i>Schönes Wetter – Gestriges Hasenlieferung – Spaziergang zur neuen Fähre – Ausritt nach Prederitz und Pful – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Rückkehr des Einspännigers Georg Petz d. J. aus Ballenstedt und Quedlinburg.</i>	
10. Mai 1640.....	11
<i>Zweimaliger Kirchgang zum Bittonntag – Spaziergang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
11. Mai 1640.....	12
<i>Rückkehr des Adam von Biedersee – Entsendung des Kammerdieners Tobias Steffeck nach Ballenstedt – Kriegsnachrichten – Pferdezucht.</i>	
12. Mai 1640.....	13
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Pferdezucht – Gestriges Hasenjagd – Administratives – Ausfahrt mit der Gemahlin und der früheren Hofmeisterin Zaborsky nach Zepzig – Hasenlieferung.</i>	

13. Mai 1640.....	17
Wetter – Korrespondenz.	
14. Mai 1640.....	17
<i>Zweimaliger Kirchgang zum Himmelfahrtstag – Regen und Wind – Taufpatenschaft für den Küchenschreibersohn Christian Nefe – Rückkehr von Steffeck aus Ballenstedt – Pferdezucht – Korrespondenz – Feuerzeichen am Abendhimmel.</i>	
15. Mai 1640.....	18
<i>Korrespondenz – Erkrankung des Bereiters Balthasar Weckerlin – Fuchslieferung – Wirtschaftssachen – Gespräch mit dem anhaltischen Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau – Hasenjagd – Pferdezucht – Schüsse.</i>	
16. Mai 1640.....	18
<i>Pfändungen durch die anhaltisch-köthnische Regierung – Lektüre – Ausritt nach Grimschleben – Kontribution – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Hasenlieferung.</i>	
17. Mai 1640.....	20
<i>Zweimaliger Kirchgang zu Exaudi – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Regen am Abend.</i>	
18. Mai 1640.....	20
<i>Ausritt an die nördliche Grenze zum anhaltisch-köthnischen Landesteil – Fehler bei der Grenzziehung – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hasen- und Hirschlieferung – Kopfwäsche und Haarschnitt.</i>	
19. Mai 1640.....	22
<i>Lachsfang – Ausritt bei schönem Wetter – Spaziergang mit der Gemahlin – Regen- und Hagelschauer – Korrespondenz – Gespräch mit Pfau – Kriegsnachrichten.</i>	
20. Mai 1640.....	23
<i>Ausritt nach Pful – Korrespondenz – Entsendung des Kammerjunkers Abraham von Rindtorf nach Dessau – Forellen- und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Hofmarschall Burkhard von Erlach als Mittagsgast – Beratungen mit Dr. Mechovius – Dr. Mechovius als Abendgast – Kriegsfolgen.</i>	
21. Mai 1640.....	24
<i>Spaziergang – Kriegsnachrichten – Schulrektor Franz Gericke als Mittagsgast – Ankunft der Söhne Erdmann Gideon und Viktor Amadeus mit ihrem Hofmeister Melchior Loyß – Kriegsfolgen.</i>	
22. Mai 1640.....	25
<i>Beratungen mit dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwartzenberger – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Bad – Wirtschaftssachen – Erholung mit den Söhnen – Besichtigung des Fährenbaus – Abendspaziergang mit der Gemahlin und den Söhnen im Garten.</i>	
23. Mai 1640.....	26
<i>Gestriges Hasenjagd – Vorbereitung auf das Abendmahl – Pferdezucht – Stiefsohn der früheren Hofmeisterin Zaborsky als Mittagsgast – Ausfahrt der Gemahlin mit den Söhnen nach Baalberge und Zepzig – Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Rehlieferung.</i>	
24. Mai 1640.....	27
<i>Kriegsnachrichten – Empfang des Abendmahls zum Pfingstsonntag – Zweiter Kirchgang am Nachmittag – Aufenthalt im Garten.</i>	

25. Mai 1640.....	27
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Burkhard und August Ernst von Erlach, der frühere Hofmeister Hans Ludwig von Knoch, ein junger Steinbach und Gericke als Mittagsgäste – Hofprediger David Sachse und Dr. Mechovius als weitere Abendgäste – Zweimaliger Kirchgang – Abschied von Hofmarschall Erlach und Knoch.</i>	
26. Mai 1640.....	29
<i>Lutherischer Abendmahlsempfang durch die Gemahlin – Starke Hitze – August Ernst von Erlach als Mittagsgast – Besuche durch den Leibarzt Dr. Johann Brandt und Schwartzenberger – Beratungen mit Hofmarschall Erlach.</i>	
27. Mai 1640.....	29
<i>Beratung mit Schwartzenberger – Ausfahrt der Gemahlin mit den Kindern nach Pful – Administratives – Ankunft des Warmsdorfer Amtsschreibers Johann Jakob Eisenberger – Grenzstreitigkeiten.</i>	
28. Mai 1640.....	30
<i>Traum als schlechtes Vorzeichen – Verstimmung – Anhaltisch-dessauischer Hofmarschall Kaspar Ernst von Knoch und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Gespräche mit Knoch, Schwartzenberger, Dr. Mechovius und Gericke – Abschied von den Söhnen – Abendgewitter – Hasenlieferung.</i>	
29. Mai 1640.....	31
<i>Abreise der Söhne mit Knoch – Beratungen – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Aufenthalt im Garten des Gärtners – Hasenjagd und -lieferung – Entdeckung ungünstiger Sachen.</i>	
30. Mai 1640.....	32
<i>Korrespondenz – Gespräche mit Dr. Mechovius, dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig sowie Hofmarschall Erlach – Rückkehr des Stallmeisters Karl Heinrich von Nostitz aus Dessau – Mühen und Unannehmlichkeiten.</i>	
31. Mai 1640.....	33
<i>Besuch bei Frau Zaborsky – Zweimaliger Kirchgang zum Fest der Heiligen Dreifaltigkeit – August Ernst von Erlach, Steinbach, die braunschweig-wolfenbüttelsche Witwenhofmeisterin Maria Katharina von Schlegel und ein Fräulein von Krosigk als Mittagsgäste – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Nachrichten.</i>	
Personenregister.....	34
Ortsregister.....	36
Körperschaftsregister.....	38

## **Editorische Notiz**

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## **Erklärung häufiger Symbole**

- ✗ böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/  
unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
- ⊕
- ☽ Montag
- ☿ Dienstag
- ♃ Mittwoch
- ♅ Donnerstag
- ♀ Freitag
- ♆ Samstag
- ♇ Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Mai 1640

[[296r]]

♀ den 1. May: walpurgis<sup>1</sup>.

Jch habe dem Billion<sup>2</sup> entgegen geschickt (wo möglich) ihn zu divertiren<sup>3</sup>.

Ein Rehe, ein hasen, vndt andere Victualien, von Ballenstedt<sup>4</sup>, deren ezliche die Soldaten vndterwegens, an lämmern vndt eyern getheilet vndt vor sich behallten, <seindt gestern ankommen.>

Avis<sup>5</sup>: daß 7 Kayserliche<sup>6</sup> Regimenter folgen, vndt auff halle<sup>7</sup> zu vbergehen sollen, die Schwedischen<sup>8</sup> auß Ascherßleben<sup>9</sup>, vndt Quedlinburgk<sup>10</sup> außzutreiben. Dieser avis<sup>11</sup> kömpt von Wettin<sup>12</sup>. Jst aber vngewiß.

hänßel<sup>13</sup> hatt gestern 1 hasen geschoßen[.]

Der Junge Erlach<sup>14</sup>, so ich dem Billon entgegen geschicktt, ist wiederkommen, vndt hatt sein bestes gethan. Der Kayserliche Rittmeister ist willig gewesen, wiewol ihn der Churfürst<sup>15</sup> vndt Schleinitz<sup>16</sup> hieher<sup>17</sup> gewiesen, aber der Schwedische Obrist leutnant Printz<sup>18</sup> den er convoyirt<sup>19</sup> hatt vmb seiner wagen willen, hieher gewoltt.

[[296v]]

Der Schleinitz<sup>20</sup> sucht hieher eine bloße zunöhtigung<sup>21</sup>, hette Sie zu halle<sup>22</sup> leichtlich vberlaßen können. Mais cest homme est un grand adversaire, & ennemy de nostre mayson<sup>23</sup>.<sup>24</sup>

---

1 Walpurgistag: Gedenktag für die Heilige Walburga (1. Mai).

2 Billion, Nicolas.

3 divertiren: abwenden, entfernen.

4 Ballenstedt.

5 Übersetzung: "Nachricht"

6 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

7 Halle (Saale).

8 Schweden, Königreich.

9 Aschersleben.

10 Quedlinburg.

11 Übersetzung: "Nachricht"

12 Wettin (Wettin-Löbejün).

13 N. N., Hans (6).

14 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

15 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

16 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

17 Bernburg.

18 Printz, Johan Björnsson (1592-1663).

19 convoyiren: begleiten, geleiten.

20 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

21 Zunötigung: Belästigung, Bedrohung, Zumutung.

22 Halle (Saale).

23 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

Ein Kayserlicher<sup>25</sup> Trompter<sup>26</sup>, jst mitt dreyen Schwedischen<sup>27</sup> Reüttern von den trouppen ankommen, mitt begehren, man möchte Sie vberlaßen, damitt sie die convoy<sup>28</sup> bestellen köndten.

Avis<sup>29</sup>: daß der general Banner<sup>30</sup>, nach der Weeser<sup>31</sup> zu marchire[.]

Der Oberlender<sup>32</sup> hatt einen hasen geschoßen.

Der Kayserliche Rittmeister Billon<sup>33</sup> ist mitt seiner compagnie diesen abendt ankommen, hatt den Schwedischen Obrist leutnant Printz<sup>34</sup> convoyirt<sup>35</sup>, welcher zu Kemnitz<sup>36</sup> drey stürme mitt seiner Reütterey außgestanden, vndt nach erlangtem accord<sup>37</sup> vom Portugesjschen Printzen de Braganza<sup>38</sup> Kayserlichem general Feldtwachmeister also erlaßen worden, daß die offizirer ihre pferde behallten, die Soldaten aber (deren 450) die ihrigen zurücke<sup>39</sup> laßen müssen, wiewol gedachter Printz, diesen Reütter valor<sup>40</sup> hoch gerühmet, sich darüber verwundert, vndt sie gar fleißig biß in ihre quartier zu geleitten befohlen.

## 02. Mai 1640

< ⁊ den 2. May: 1640.>

Der Rittmeister h <K> illian<sup>41</sup>, jst diesen Morgen, bey mjr gewesen, marchiret auf Ascherßleben<sup>42</sup>, der Schwedischen<sup>43</sup> biß dahjn zu convoyiren<sup>44</sup> vndt Morgen, wieder zurepaßiren<sup>45</sup>.

Jch habe etzlichen meinen pferden, die adern laßen schlagen<sup>46</sup>, weil ichs ad superstitionem vitandam<sup>47</sup>; gestern nicht thun mögen, da auf WalpurgisTag<sup>48</sup>, allerley vorgehet.

---

24 Übersetzung: "Aber dieser Mann ist ein großer Widersacher und Feind unseres Hauses."

25 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

26 Trompter: Trompeter.

27 Schweden, Königreich.

28 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

29 Übersetzung: "Nachricht"

30 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

31 Weser, Fluss.

32 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

33 Billion, Nicolas.

34 Printz, Johan Björnsson (1592-1663).

35 convoyiren: begleiten, geleiten.

36 Chemnitz.

37 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

38 Duarte, Infant von Portugal (1605-1649).

39 Die Wortbestandteile "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

40 Übersetzung: "Wert"

41 Kilian, N. N..

42 Aschersleben.

43 Schweden, Königreich.

44 convoyiren: begleiten, geleiten.

45 repassiren: zurückkehren.

46 die Ader schlagen: zur Ader lassen, Blut abnehmen.

47 Übersetzung: "zur Vermeidung des Aberglaubens"

[[297r]]

Gedachter Kilian<sup>49</sup>, (von Franckfurt am Mayn<sup>50</sup>) ist gar content<sup>51</sup>, von hinnen<sup>52</sup> abgescheiden, vndt hatt die Schwedischen<sup>53</sup>, biß nacher Franckfurt am Mayn, <Ascherßleben<sup>54</sup>,> vndt beglejttet. Er gehört sonst, vndt des Saradetzky<sup>55</sup> Regiment.

Meine herzlieb(st)e gemahlin<sup>56</sup> hatt einen Reütter loßbitten lassen, von wegen allerley verübten exceßes vndt exorbitantzen<sup>57</sup>, sonderlich aber, daß er den accord<sup>58</sup> brechen, pferde stehlen, vndt seinen cornet<sup>59</sup>, der ihn gestraft, erschießen wollen, seiner aber gefehlet, vndt das pferdt getroffen. Er wollte ihn <heütte> arquebuziren<sup>60</sup> lassen, hats aber dahin gespart, biß er zur Generalitet wieder kähme, woselbst ers versuchen wollte, ob er ihn (talj nomine<sup>61</sup>) loß bjtten köndte.

Zacharias huck<sup>62</sup> ist gestern von hamburg<sup>63</sup> wiederkommen. vndt hatt ambigua testimonia<sup>64</sup> mittgebracht.

A spasso<sup>65</sup> gegen der fehre vndt Dröble<sup>66</sup> zu, zu sehen, waß mir vor schade im getreydig, geschehen. Jst aber nicht viel gewesen, iedoch etwas. <Wendig schadet wenig.>

Es haben sich heütte allerley abenthewer, bey der Soldaten vberfahrt zugetragen, da theilß ins waßer gefallen, theilß voller weyse durchgeschwemmet. Es ist aber niemandt, alß ein Eichhörnlein den Schwedischen Damen gehörig, ertrunken, Gott lob.

## 03. Mai 1640

[[297v]]

© den 3. May: 1640.

<Schönes warmes wetter.>

48 Walpurgistag: Gedenktag für die Heilige Walburga (1. Mai).

49 Kilian, N. N..

50 Frankfurt (Main).

51 Übersetzung: "zufrieden"

52 Bernburg.

53 Schweden, Königreich.

54 Aschersleben.

55 Zahradetzky von Zahradec, Wenzel (ca. 1595-1647).

56 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

57 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

58 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

59 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

60 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

61 Übersetzung: "in solchem Namen"

62 Haug, Zacharias.

63 Hamburg.

64 Übersetzung: "unsichere Zeugnisse"

65 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

66 Dröbel.

Zweymahl in die kirche, <conjunctionem<sup>67</sup>.>

Nachmittags ist der Rittmeister Kilian<sup>68</sup>, mitt seinen Reüttern vndt mitt Schwedischer<sup>69</sup> convoy<sup>70</sup>, wieder anhero<sup>71</sup> kommen. Ich habe den paß, vor die Kayserlichen<sup>72</sup> laßen befördern, damitt sie nicht lange alhier zu warten hetten, auch ihnen meinen Stallmeister Nostitz<sup>73</sup> entgegen geschickt, da Schlegel<sup>74</sup> ohne daß, albereitt bey ihnen gewesen,

## 04. Mai 1640

» den 4. May: 1640.

<Donner vndt regen.>

Dieweil vorgestern erst, meine oeconomj<sup>75</sup> mitt der haber außsaht zu Pfuhle<sup>76</sup> vndt Pröderitz<sup>77</sup> fertig worden, (Gott gebe zu gutem genoß vndt wachßthumb, auch gesegnetem vielfältigem<sup>78</sup> gedeyen) ist heütte die Schafezehlung, vndt wolleschur vorgenommen worden.

Avis<sup>79</sup>: daß dem Banner<sup>80</sup> vor Erfurdt<sup>81</sup> 4 Regimenter abgeschlagen worden, vndt die Kayserlichen<sup>82</sup> zu Arnstedt<sup>83</sup>, ihr häuptquartier haben.

Die Ordinarij<sup>84</sup> avisen<sup>85</sup> bringen mitt:

Daß der neue Türkische Sultan Jbraim<sup>86</sup>, mehr zum frieden, als zum krieg, gegen Polen<sup>87</sup>, vndt andere, jncljnire<sup>88</sup>, wiewol man ihm noch nicht recht trawen wjll. Auf dem angesetzten Pollnischen Reichstag, wirdt sich alles erklähren. Es sollen auch gewaltige differentzen zwischen

67 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

68 Kilian, N. N..

69 Schweden, Königreich.

70 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

71 Bernburg.

72 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

73 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

74 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

75 Übersetzung: "Wirtschafter"

76 Pful.

77 Prederitz.

78 vielfältig: vielfach, vielfältig, oft, wiederholt.

79 Übersetzung: "Nachricht"

80 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

81 Erfurt.

82 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

83 Arnstadt.

84 Übersetzung: "ordentlichen"

85 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

86 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

87 Polen, Königreich.

88 incliniren: zu etwas neigen.

der Ritterschaft, vndt dem <den> Adel <Städten> in Polen sich eraignen vmb der præcedentz<sup>89</sup> willen.

[[298r]]

Jtem<sup>90</sup>: daß der Weywoda in der Wallachey<sup>91</sup>, einen andern so vom Türk<sup>92</sup> stabilirt<sup>93</sup> worden wollen, auf daß häupt geschlagen.

Jtem<sup>94</sup>: daß die holländer<sup>95</sup> in WestJndien<sup>96</sup> bey Fernambucco<sup>97 98</sup> ein treffen<sup>99</sup> mitt den Spannischen<sup>100</sup> zu waßer<sup>101</sup> gethan, vndt obgesieget.

Jtem<sup>102</sup>: daß in Italjen<sup>103</sup>, nicht allein, zwischen Franckreich<sup>104</sup>, vndt Spanien, die hostiliteten<sup>105</sup> gewaltig zunehmen, sondern eß werbe auch der Pabst<sup>106</sup>, Venedig<sup>107</sup>, Parma<sup>108</sup>, vndt andere Italienische Fürsten.

Jtem<sup>109</sup>: daß der Kayser<sup>110</sup> nach Regenspurg<sup>111</sup> wolle.

Jtem<sup>112</sup>: daß der Ertzhertzogk<sup>113</sup> in kurtzem mitt dem Banner<sup>114</sup>, zu schlagen gesinnet seye, <wann er ihn darzu bewegen kan.>

Die hertzoge von Braunschweig vndt Lünenburg<sup>115</sup> seyen beysammen gewesen, vndt hetten auf eine neütralitet geschloßen, iedoch mehr auf des Kaysers als Schwedischer<sup>116</sup> seitten.

---

89 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.

90 *Übersetzung*: "Ebenso"

91 Basarab, Matei (1580-1654).

92 Osmanisches Reich.

93 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

94 *Übersetzung*: "Ebenso"

95 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

96 Westindien.

97 Pernambuco (Nova Lusitânia), Kapitanat (Capitania de Pernambuco ou Nova Lusitânia).

98 Irrtum Christians II.: Das Gebiet gehörte damals zu Niederländisch-Brasilien.

99 Treffen: Schlacht.

100 Spanien, Königreich.

101 Atlantischer Ozean.

102 *Übersetzung*: "Ebenso"

103 Italien.

104 Frankreich, Königreich.

105 Hostilitet: Feindseligkeit.

106 Urban VIII., Papst (1568-1644).

107 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).

108 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

109 *Übersetzung*: "Ebenso"

110 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

111 Regensburg.

112 *Übersetzung*: "Ebenso"

113 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

114 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

115 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641); Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648); Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

116 Schweden, Königreich.

Jtem<sup>117</sup>: daß der pabst die herrschaft Lucca<sup>118</sup> in den geistlichen bann gethan, wegen etzlicher eingriffe<sup>119</sup> die Sie in die Ecclesiasticam jurisdictionem<sup>120</sup>, sollen vorgenommen haben.

Diesen abendt, habe ich der Schweißfuchs<sup>121</sup>, durch den hollsteinischen Fuchs<sup>122</sup>, einen Sprung geben laßen, wiewol ich am succeß<sup>123</sup> sehr dubitire<sup>124</sup>, weil man sie sehr forciren müßen. Gott kan gedeyen geben.

## 05. Mai 1640

[[298v]]

σ den 5. May: 1640.

< Vento.<sup>125</sup> >

Avis<sup>126</sup>: daß der Ertzhertzog<sup>127</sup>, die conjunction<sup>128</sup> mitt der Bayerischen<sup>129</sup> armee erwartte, vndt liege vnferne vom Banner<sup>130</sup>.

Diesen Morgen habe ich den beschähler abermahl zugelaßen wie gestern abendt.

Nachmittags den Cammeraht<sup>131</sup> bey mir gehabtt.

Es hatt heütte vndt gestern gestürmet, vndt gewehett, gibt allerley judicia<sup>132</sup> vndt ominirungen<sup>133</sup>.

Geörg Knüttel<sup>134</sup> ist von Ballenstedt<sup>135</sup> wiederkommen.

Avis<sup>136</sup> von Deßaw<sup>137</sup>, daß es allda noch zimlich wol stehe, Gott lob.

---

117 Übersetzung: "Ebenso"

118 Lucca, Republik (Repubblica di Lucca).

119 Eingriff: Schmälerung eines Rechtes, Rechtsverletzung.

120 Übersetzung: "kirchliche Gerichtsbarkeit"

121 Schweißfuchs: Pferd mit rötlichem Fell, das so mit weißen Haaren durchsetzt ist, dass es mit Schweiß bedeckt scheint.

122 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

123 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

124 dubitiren: zweifeln, bezweifeln.

125 Übersetzung: "Wind."

126 Übersetzung: "Nachricht"

127 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

128 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

129 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

130 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

131 Mechovius, Joachim (1600-1672).

132 Übersetzung: "Urteile"

133 Ominirung: Prophezeiung.

134 Knüttel, Georg (1606-1682).

135 Ballenstedt.

136 Übersetzung: "Nachricht"

137 Dessau (Dessau-Roßlau).

Zweene hasen haben meine schützen<sup>138</sup> gelifert.

## 06. Mai 1640

⁹ den 6<sup>ten:</sup> May. 1640.

< Vento e pioggia. <sup>139</sup> >

Am heüttigen behttage, conjunctim <sup>140</sup> zur kirche; vndt zur distribution der Allmosen.

Allerley Oeconomij <sup>141</sup> sachen vorgehabtt.

heütte, wie gestern, vndt ehegestern<sup>142</sup>, hats nicht allein gewehet, sondern auch geregenet.

## 07. Mai 1640

⁹ den 7<sup>ten:</sup> May: 1640.

< Pluye. <sup>143</sup> >

Depeschens <sup>144</sup> nach Weimar <sup>145</sup> vndt Nürnberg <sup>146</sup> [.] Gott gebe glücklichen succeß<sup>147</sup>. Jst alles per certj rispettj <sup>148</sup>) auf den 30sten: Aprill datirt. Passata la festa; gabbato il Santo. <sup>149</sup>

Die Warmstorfischen<sup>150</sup> händel seindt noch nicht conponirt <sup>151</sup>, sondern irritiren<sup>152</sup> ie mehr vndt mehr crabrones <sup>153 154</sup>.

[[299r]]

avis <sup>155</sup> von Nürnbergk<sup>156</sup>: daß gute hofnung zum frieden, vndt Jhre Kayserliche Mayestät<sup>157</sup> nach Regensburg <sup>158</sup> kommen, auch einen Reichstag außgeschrieben, vndt allen gravaminibus <sup>159</sup> abhelfen wollen.

138 N. N., Hans (6); Heldt, Peter.

139 Übersetzung: "Wind und Regen."

140 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

141 Übersetzung: "Wirtschafts"

142 ehe(r)gestern: vorgestern.

143 Übersetzung: "Regen."

144 Übersetzung: "Abfertigungen"

145 Weimar.

146 Nürnberg.

147 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

148 Übersetzung: "wegen gewisser Ursachen"

149 Übersetzung: "Ist das Fest vorüber, wird der Heilige verspottet."

150 Warmsdorf.

151 componiren: (Konflikt) beilegen.

152 irritiren: reizen, antreiben, bewegen.

153 Übersetzung: "die Hornissen"

154 Zitatanklang an Plaut. Amph. 707 ed. Rau 2008, S. 66f..

155 Übersetzung: "Nachricht"

Jtem<sup>160</sup>: daß Monsieur<sup>161</sup> Geüder<sup>162</sup> die arctiores executoriales<sup>163</sup> in der Mecklenburgischen<sup>164</sup> sache erhalten, auch keine schriften des adversarij<sup>165</sup> Herzog Adolf Friedrich<sup>166</sup> mehr sollen angenommen werden vom Churfürstlichen collegio<sup>167 167</sup>.

Die Bannierischen<sup>169</sup> sollen im Voytlande<sup>170</sup> Türckisch vndt Barbarisch, die Kayserlichen<sup>171</sup> aber Teüffelisch gehandelt haben, mitt schändung der weibesbilder vndt kinder, mitt ertötung<sup>172</sup> der armen Jnnwohner, welche sie wegen vieler tormenten<sup>173</sup> biß auff die dächer verfolget, von dannen sie sich ex desperatione<sup>174</sup> herundter stützen müßen, ia sie hab hetten kinder von 5 iahren gerädelt<sup>175</sup>, das ihnen auß nase vndt ohren daß gehirn gefloßen, vndt sie in solchem schmertzen sterben müßen. Ach herr Gott siehe darein, erbarme dich solcher großen Noht, iammer vndt elendes, hilf doch gnediglich zum lieben frieden, vndt stewre solchen vnerträglichen vnmenschlichen kriegspreßuren<sup>176</sup>!

[[299v]]

J'ay escrit, a l'Archiducq Leopold Guillaume<sup>177</sup> pour avoir soing de ce pays<sup>178</sup>. Dieu nous vueille ottroyer bon effect. C'est par ün lacquay; de Madame la Düchesse de Brunswyck<sup>179</sup>.<sup>180</sup>

## 08. Mai 1640

♀ den 8<sup>ten</sup>: May: 1640.

156 Nürnberg.

157 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

158 Regensburg.

159 *Übersetzung*: "Beschwerden"

160 *Übersetzung*: "Ebenso"

161 *Übersetzung*: "Herr"

162 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

163 *Übersetzung*: "schärferen Vollstreckungsbefehle"

164 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

165 *Übersetzung*: "Widersachers"

166 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

167 *Übersetzung*: "Kollegium"

168 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium).

169 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

170 Vogtland.

171 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

172 Ertötung: Mord.

173 Torment: Folter, Qual, Pein.

174 *Übersetzung*: "aus Verzweiflung"

175 rädeln: jemanden mit einem Rad foltern.

176 Kriegspressur: Kriegsbedrückung, Kriegsbeschwerung.

177 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

178 Anhalt, Fürstentum.

179 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1613-1676).

180 *Übersetzung*: "Ich habe an den Erzherzog Leopold Wilhelm geschrieben, um für dieses Land zu sorgen. Gott wolle uns gute Auswirkung gewähren. Es ist durch einen Lakaien von Madame, der Herzogin von Braunschweig."

< Bel tempo.<sup>181</sup> >

Auch die Cöthnische<sup>182</sup> Regierung, hatt an Meine Regierungsrähte, gar hönische briefe, wegen des allhiesigen Ampts<sup>183</sup> geschrieben. < Dieu les vueille confondre. <sup>184</sup> >

Es ist ihnen vom Amptmann<sup>185</sup> zimlich geantwortett worden.

Jn der zaübrey, vndt andern sachen, ist auch nacher Ballenstedt<sup>186</sup> geschrieben worden, vndt befehlich ergangen.

Nachmittags bin ich hinauß gegangen, an die fuhne<sup>187</sup>, den Stallmeister Nostitz<sup>188</sup>, Schlammerßdorf<sup>189</sup> vndt andere von hofe, gar artig<sup>190</sup> fischen zu sehen. Sie haben recht fleißig gearbeitet, vndt ein eßen quappen, auch ein eßen krebße gefangen, wiewol sie mitt löcherichten hahmen, vndt zerrißenen Netzen, sehr vber versehen gewesen.

## 09. Mai 1640

¶ den 9<sup>ten</sup>: May: I

< Buon tempo.<sup>191</sup> >

Zweene hasen hatt gestern der Schütze<sup>192</sup> gelifertt.

A spasso fuorj<sup>193</sup> die Newe fehre zu besehen, welche baldt fertig sein wirdt. Gott gebe, daß sie mir viel eintrage<n> vndt sich baldt lösen möge.

[[300r]]

Nachmittags bin ich hinauß nach Pröderitz<sup>194</sup> vndt Pfuhle<sup>195</sup> geritten, vormittags aber, war ich wie gestern im garten, mitt Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin<sup>196</sup>.

181 Übersetzung: "Schönes Wetter."

182 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

183 Bernburg, Amt.

184 Übersetzung: "Gott wolle sie überzeugen."

185 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

186 Ballenstedt.

187 Fuhne, Fluss.

188 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

189 Schlammersdorff, Hans Christoph von.

190 artig: gut, kunstvoll, meisterhaft.

191 Übersetzung: "Schönes Wetter."

192 Heldt, Peter.

193 Übersetzung: "Auf Spaziergang hinaus"

194 Prederitz.

195 Pful.

196 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Georg Petz<sup>197</sup> ist von Ballenstedt<sup>198</sup> vndt Quedlinburg<sup>199</sup> wieder kommen, apres avoir estè en danger de vie, par une querelle d'un autre mousquetaire, quj le vouloit assassiner, <d'un coup non attendü.><sup>200</sup>

## 10. Mai 1640

⊙ den 10<sup>ten:</sup> May: 1640. < Vocem Iucunditatis<sup>201</sup>.> < [...]<sup>202</sup> >

Vormittages conjunctim<sup>203</sup> in die kirche.

Nachmittags dahin singillatim<sup>204</sup>.

Postea<sup>205</sup> a spasso<sup>206</sup>, singillatim & conjunctim<sup>207</sup>.

Avis<sup>208</sup>: daß Pfalzgraf Augustj<sup>209</sup> Seligem elltister Sohn<sup>210</sup> heütte nach Plötzkaw<sup>211</sup> ankommen, mitt berichtt, daß bey der Naumburg<sup>212</sup> der Thumprobst<sup>213</sup> vndt andere domherren<sup>214</sup> ihm begegnet, welche außgerissen vndt vermeldett, daß Feldmarschall Banner<sup>215</sup> von den Weymarischen<sup>216</sup> vndt heßischen<sup>217</sup> secourß<sup>218</sup> erlanget, mitt 16000 pferden gegen die Kayserlichen<sup>219</sup> gegangen, die Jnfantery aber gegen der Grafschaft Manßfeldt<sup>220</sup> zu, geschicktt. 700 Schwedische<sup>221</sup> haben die Stadt Sondershausen<sup>222</sup> einbekommen, vndt außgeplündert, auch an 2 orten angestecktt, das Schloß

---

197 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

198 Ballenstedt.

199 Quedlinburg.

200 Übersetzung: "nachdem er durch einen Streit mit einem anderen Musketier, der ihn mit einem nicht erwarteten Schuss ermorden wollte, in Lebensgefahr gewesen ist."

201 Vocem jucunditatis: fünfter Sonntag nach Ostern (Rogate oder Bittonntag).

202 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

203 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

204 Übersetzung: "einzeln"

205 Übersetzung: "Später"

206 Übersetzung: "auf Spaziergang"

207 Übersetzung: "einzeln und gemeinschaftlich"

208 Übersetzung: "Nachricht"

209 Pfalz-Sulzbach, August, Pfalzgraf von (1582-1632).

210 Pfalz-Sulzbach, Christian August, Pfalzgraf bzw. Herzog von (1622-1708).

211 Plötzkau.

212 Naumburg.

213 Burkersroda, Hans Friedrich von (1574-1640).

214 Naumburg, Domkapitel.

215 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

216 Weimarsche Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

217 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

218 Secours: Entstaz, Hilfe.

219 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

220 Mansfeld, Grafschaft.

221 Schweden, Königreich.

222 Sondershausen.

hat sich gewehret, vndt 6 Reütter gefangen bekommen, so general Banner rädern<sup>223</sup> lassen. Der Weymarische vndt heßische secours<sup>224</sup> ist zum Banner gestoßen. et cetera

## 11. Mai 1640

[[300v]]

» den 11<sup>ten</sup>: May: 1640. [...]<sup>225</sup>

Adam Bidersee<sup>226</sup> ist wiederkommen, vndt sich bedanckt wegen erlangter satisfaction seiner abgenommenen pferde, da ihm dann eines alsobaldt im Stift halberstadt<sup>227</sup>, (nach vorzeigung meines besiegelten vneröfneten schreibens,) restituiret worden, das ander ist in andern händen, kan aber auch noch erfolgen, durch ferrnere intercession<sup>228</sup> ans domcapittel<sup>229</sup>. Nota Bene<sup>230</sup>[:] Jm anfang haben sie vermeinet, Fürst Ludwig<sup>231</sup> hette geschrieben, da hats gar nicht gehen wollen. Alß sie aber von Fürst Christian<sup>232</sup> gehöret vndt mein Sigel nur gesehen, da ist alles klahr vndt gut gewesen, weil sie befehlich vom Ertzhertzog<sup>233</sup> hetten, gute correspondenz, vndt Nachbarschaft mitt mir sonderlich zu hallten.

Tobiaß Steffeck<sup>234</sup>; habe jch nach Ballenstedt<sup>235</sup>, geschickt, in meinen geschäfften. Gott gebe glück. Avis<sup>236</sup>: daß bey Casal<sup>237</sup> ein starckes treffen<sup>238</sup> zwischen den Frantzosen<sup>239</sup>, vndt Spanniern<sup>240</sup> vorgegangen, das dieser 5000[,] der Frantzosen aber 2000 geblieben, die endtlich daß feldt erhallten, alle munition, Stück<sup>241</sup> [!], bagage<sup>242</sup>, Standarden, vndt anders, bekommen. Daß deütsche volck<sup>243</sup> (so hoch bedawret wirdt) ist meist alles niedergehawen, wie dann von [[301r]] des Vitzthums<sup>244</sup> <sup>245</sup> Regiment, nicht mehr, alß ein Oberster, auch der Spanische<sup>246</sup> general Marchese

223 rädern: jemanden mit dem Rad hinrichten bzw. bestrafen.

224 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

225 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

226 Biedersee, Adam von (ca. 1576-1655).

227 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

228 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

229 Halberstadt, Domkapitel.

230 Übersetzung: "Beachte wohl"

231 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

232 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

233 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

234 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

235 Ballenstedt.

236 Übersetzung: "Nachricht"

237 Casale Monferrato.

238 Treffen: Schlacht.

239 Frankreich, Königreich.

240 Spanien, Königreich.

241 Stück: Geschütz, Kanone.

242 Übersetzung: "Gepäck"

243 Volk: Truppen.

244 Vitzthum von Eckstedt, August (1596-1640).

245 Identifizierung unsicher.

dj Leganes<sup>247</sup> allein mitt 5 pferden zu Meilandt<sup>248</sup> ankommen, die Frantzosen<sup>249</sup> haben weder hohes noch niedrigen Standes personen verschonet, sondern alleß niedergemachtt, also daß dieses treffen<sup>250</sup>, von importanz<sup>251</sup> gehalten wirdt, wiewol ich nicht sehe, waß es dem deützschen<sup>252</sup> vnwesen, vor forthejl, oder schaden, bringen möchte.

Diesen abendt, habe ich der großen Fuchswilde<sup>253</sup> (vnangesehen sie das hengstfohlen hatt) einen sprung durchn hollsteiner geben laßen, weil sie sehr tresch<sup>254</sup>, vndt begierig nachm hengst gewesen, Gott laße es gedeyen vndt wol gelingen. <Es> jst sonst nicht stylj<sup>255</sup>, daß man die Stuhten, so gefohlt, so baldt wieder beschählen leßett, außer waß die pawren thun. Ich habe es aber dißmahl, versuchen wollen. Dje probe wirdt die zeit gebn. Diß ist numehr die 6<sup>te</sup>. Stuhte, damitt ich den hollsteiner, habe diß iahr, zugelaßen.

## 12. Mai 1640

σ den 12<sup>ten</sup>: May: 1640.

Avis<sup>256</sup>: daß am verschienenen dinstag heütte 8 tage, der Frantzösische<sup>257</sup> vndt Heßische<sup>258</sup> secours<sup>259</sup> der Schwedischen<sup>260</sup> bey Erfurdt<sup>261</sup> angelangett. Die Frantzösische oder Weymarische<sup>262</sup> soll ein Graff von Naßaw<sup>263</sup> com [[301v]] mandiren. Banner<sup>264</sup> wehre sampt ihnen, am <sup>24</sup> aufgebrochen, (nach dem sie ♀ zuvor rendevois<sup>265</sup> im felde gehalten) hette Stücken<sup>266</sup>, bagage<sup>267</sup>, Fußvolck<sup>268</sup> vndt Reütterey mitt sich genommen, auf Krannichfeldt<sup>269</sup>, allda das hauptquartier<sup>270</sup>

246 Spanien, Königreich.

247 Guzmán y Dávila, Diego Mexía Felípez de (1580-1655).

248 Mailand (Milano).

249 Frankreich, Königreich.

250 Treffen: Schlacht.

251 Importanz: Bedeutung, Wichtigkeit.

252 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

253 Fuchswilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute) bzw. Mutterstute mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

254 tresch: rossig.

255 Übersetzung: "des Stils"

256 Übersetzung: "Nachricht"

257 Frankreich, Königreich.

258 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

259 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

260 Schweden, Königreich.

261 Erfurt.

262 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

263 Nassau-Siegen, Wilhelm Otto, Graf von (1607-1641).

264 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

265 Übersetzung: "Sammelplatz"

266 Stück: Geschütz, Kanone.

267 Übersetzung: "Gepäck"

268 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

269 Kranichfeld.

gewesen, ♀ aber zu Rudelstedt<sup>271</sup>, die Kayserlichen<sup>272</sup> zu rencontiren<sup>273</sup>. Soll auch schon 2 Regiment Kayserliche cuiraßirer ruinirt haben. Die Kayßerlichen sollen zurück<sup>274</sup> weichen. (at non credo<sup>275</sup>) Jn Erfurdt<sup>276</sup> wehre Feldmarschall Banners gemahlin<sup>277</sup> vnd Leonhardt Torstens<sup>278</sup> seine<sup>279</sup>, mitt wenig fußvolcks geblieben, sollten aber ♂ auch folgen. An der Vnstrutt<sup>280</sup> wehre es stille. Die Schwedischen<sup>281</sup> sollen vor ihrem vfbruch, große Tiranney vervbt haben.

Einen Morgensprung, habe ich heütte der gesterigen pferde Fuchswilde<sup>282</sup> durchn hollsteiner abermals geben lassen. Gott wolle mir schöne vndt gute artt darvon beschehren. Den abendt wiederumb sie zugelaßen.

Der Schütze<sup>283</sup> hat gestern 1 hasen geschoßen.

Die avisen<sup>284</sup> confirmiren<sup>285</sup>, die conjunction<sup>286</sup> der Schwedischen[,] heßischen<sup>287</sup>, vndt Frantzösischen<sup>288</sup> Weymarischen<sup>289</sup> bey Erffurdt<sup>290</sup>.

Jtem<sup>291</sup>: die Kayserliche eroberung des Schloßes Detzschen<sup>292</sup>.

Den feldzug des Printzens von Vranien<sup>293</sup>.

Daß treffen<sup>294</sup> vor Casale<sup>295</sup> wie es gestern berichtett worden, < Jtem<sup>296</sup>: die Njederlage einer Spannischen<sup>297</sup> flotte, in WestJndien<sup>298</sup> >

270 "haupt4tier. " steht im Original für "hauptquartier".

271 Rudolstadt.

272 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

273 rencontiren: antreffen, begegnen.

274 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

275 Übersetzung: "aber ich glaube es nicht"

276 Erfurt.

277 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).

278 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

279 Brahe, Beata Johansdotter, Gräfin, geb. De la Gardie (1612-1680).

280 Unstrut, Fluss.

281 Schweden, Königreich.

282 Fuchswilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute) bzw. Mutterstute mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

283 Heldt, Peter.

284 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

285 confirmiren: bestätigen.

286 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

287 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

288 Frankreich, Königreich.

289 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

290 Erfurt.

291 Übersetzung: "Ebenso"

292 Tetschen (Decín).

293 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

294 Treffen: Schlacht.

295 Casale Monferrato.

296 Übersetzung: "ebenso"

Die Kayserliche<sup>299</sup> vorhabende rayse, nacher Regenspurg<sup>300</sup>.

[[302r]]

Die Ertzhertzogliche<sup>301</sup> gute resolution vndt postur<sup>302</sup> zu Salfeldt<sup>303</sup>, <gegen den Banner<sup>304</sup> zu stehen.>

Die vielen werbungen hin vndt wieder, vor Spannien<sup>305</sup>, Franckreich<sup>306</sup>, Engelland<sup>307</sup> [,] Schottland<sup>308</sup>, Dennemarck<sup>309</sup>, Polen<sup>310</sup>, Braunschweigische Fürsten<sup>311</sup>, welche gerne wollten neütral sein, &cetera[.]

Die movimentj<sup>312</sup> Graf Philjps von Manßfeldt<sup>313</sup>, in Schlesien<sup>314</sup>, vndt gegenzug des Stallhansens<sup>315</sup>. perge<sup>316</sup>

Die Njemburger<sup>317</sup>, wollen die restitution deß Marschalcks<sup>318</sup> Schafe, noch nicht erfolgen lassen, es geschehe dann per compensationem<sup>319</sup> dergleichen hingegen, von den Warmßdorfischen<sup>320</sup>.

Es ist heütte in Amtssachen, allerley vorgefallen, wegen Molweydens<sup>321</sup>, Schlüters<sup>322</sup>, vndt Georg Pansens<sup>323</sup> mitt Plebern<sup>324</sup>. Das Bernburger bier, vervrsachet insolentzen. Sie seindt aber, gebührlich, geschlichtet worden.

---

297 Spanien, Königreich.

298 Westindien.

299 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

300 Regensburg.

301 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

302 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

303 Saalfeld.

304 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

305 Spanien, Königreich.

306 Frankreich, Königreich.

307 England, Königreich.

308 Schottland, Königreich.

309 Dänemark, Königreich.

310 Polen, Königreich.

311 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641); Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648); Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

312 Übersetzung: "Bewegungen"

313 Mansfeld-Vorderort, Philipp, Graf von (1589-1657).

314 Schlesien, Herzogtum.

315 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

316 Übersetzung: "usw."

317 Nienburg (Saale).

318 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

319 Übersetzung: "durch Ausgleichung"

320 Warmsdorf.

321 Molweide (3), N. N..

322 Schlüter, N. N..

323 Banse, Georg (1605-1670).

324 Pleber, Hans.

Avis<sup>325</sup> von Plötzkau<sup>326</sup> durchn præsidenten<sup>327</sup> daß die conjunction<sup>328</sup> der < weymarischen<sup>329</sup> >[ , ] heßischen<sup>330</sup> vndt lünenburgischen<sup>331</sup> völcker<sup>332</sup> vor Erfurdt<sup>333</sup>, mitt den Schwedischen<sup>334</sup> den 6. May vorgangen, mitt vielem salveschießen, etcetera[.] Der Duc de Longueville<sup>335</sup> vndt Klitzing<sup>336</sup> wehren in Erfurt bey einer hochzeitt des generals Banner Stallmeisters<sup>337</sup> wol tractirt<sup>338</sup> worden. Der secours<sup>339</sup> erstreckte sich effective<sup>340</sup> auf 22 mille<sup>341</sup> Mann, vndt numehr die gantze armée, 40000. Die generalen seindt den 7. huius<sup>342</sup>: fortmarchiret, ihren feindt zu suchen, welcher mitt 8000 Mann Bayrisch<sup>343</sup> volck, verstärckt worden. Sollen schon aneinander sein.

[[302v]]

Hinauß, mitt Meiner gemahlin<sup>344</sup>, vndt des Obrist leutnants Saborsky<sup>345</sup> wittwen<sup>346</sup>, spatziren gefahren, auch zu Zeptzigk<sup>347</sup> collation<sup>348</sup> gehallten. Der hofmeister Einsidel<sup>349</sup> vndt Rindorff<sup>350</sup> die ritten, wir aber fuhren, wie auch Jungfrau Eleonora<sup>351</sup>. Jnterim<sup>352</sup> hatt Nostitz<sup>353</sup> gefischet, vndt zjmlich viel krebße, auch fjsche gefangen, < per passatempo<sup>354</sup> .>

Der Schütze<sup>355</sup> hatt einen hasen gelifertt.

325 Übersetzung: "Nachricht"

326 Plötzkau.

327 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

328 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

329 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

330 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

331 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

332 Volk: Truppen.

333 Erfurt.

334 Schweden, Königreich.

335 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

336 Klitzing, Hans Kaspar von (1594-1644).

337 Person nicht ermittelt.

338 tractiren: bewirten.

339 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

340 Übersetzung: "wirklich"

341 Übersetzung: "tausend"

342 Übersetzung: "dieses [Monats]"

343 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

344 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

345 Zaborsky (2), N. N. (gest. 1636).

346 Zaborsky (1), N. N. (gest. nach 1640).

347 Zepzig.

348 Collation: Mahlzeit (außerhalb des Mittagessens).

349 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

350 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

351 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

352 Übersetzung: "Unterdessen"

353 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

354 Übersetzung: "zum Zeitvertreib"

355 Heldt, Peter.

## 13. Mai 1640

¶ den 13<sup>den</sup>: May: 1640. ¶

Diese nachtt, hats (nach zimlicher dürrer zeitt) gedonnert vndt geregenet. Gott wolle vnß die lieben früchte wol gerahten, gedeyen, vndt genießen lassen.

Es hatt nachmittags <gewehet>[,] gedonnert, vndt geregenet, nach dem es vormittags schön wetter gewesen.

Gevatterschaftbrjef, de l'escrivain de cuysine<sup>356</sup> <sup>357</sup>.

## 14. Mai 1640

¶ den 14<sup>den</sup>: May: HimmelfahrtsTag.

Zweymahl in die kirche, am heütigen Feyertage, singillatim<sup>358</sup>.

Es hatt abermals gewehet, vndt geregenet.

Nach der Nachmittagspredigt hatt der küchenschreiber Christoff Neve<sup>359</sup> sein Söhnlein taüffen, vndt Christian<sup>360</sup> nennen lassen, nach mir, weil er mich zu gevattern gebehten. Ich habe den Amptsverweser<sup>361</sup> vor mich stehen lassen, (wiewol ich von der bohrkirche<sup>362</sup> selber mitt zugesehen) Meine Schwester Frewlein Anne Sofie<sup>363</sup>, war die [[303r]] andere gevatter<sup>364</sup> (hatt ihre stelle durch eine weibsperson<sup>365</sup> vertreten lassen) vndt Märtin Nickel<sup>366</sup> der dritte. Je luy<sup>367</sup> ay fait present d'un eymer<sup>368</sup> de vin. <sup>369</sup>

Tobiaß Steffeck<sup>370</sup> ist von Ballenstedt<sup>371</sup> wiederkommen.

Diesen abendt habe ich wieder einen probesprung der Schweißfuchßinn<sup>372</sup> geben lassen.

---

356 Nefe, Christoph (1611-1644).

357 Übersetzung: "vom Küchenschreiber"

358 Übersetzung: "einzeln"

359 Nefe, Christoph (1611-1644).

360 Nefe, Christian (geb. 1640).

361 Knüttel, Georg (1606-1682).

362 Bohrkirche: Empore.

363 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

364 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

365 Nickel, Margaretha, geb. Zelle (1609-nach 1647).

366 Nickel, Martin (1) (gest. 1651).

367 Nefe, Christoph (1611-1644).

368 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

369 Übersetzung: "Ich habe ihm einen Eimer Wein geschenkt."

370 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

371 Ballenstedt.

372 Schweißfuchs: Pferd mit rötlichem Fell, das so mit weißen Haaren durchsetzt ist, dass es mit Schweiß bedeckt scheint.

Einen hasen hatt Tobias von Ballenstedt mittbrachtt.

Ein schreiben vom hertzog Geörg Rudolf von der Ligniz<sup>373</sup> auß Breslaw<sup>374</sup>. Repulsa! perge<sup>375</sup>  
<Diesen abendt ist ein Fewerzeichen am himmel gewesen, als ob die Stadt<sup>376</sup> im Fewer stünde.>

## 15. Mai 1640

♀ den 15<sup>den:</sup> May: 1640.

Escrit a Dessa<sup>377</sup>. Bereiter Balthasar<sup>378</sup> est devenu malade. Dieu le vueille reguerir, par sa Sainte  
grace.<sup>379</sup>

Der page Seher<sup>380</sup>, hatt einen lebendigen fuchs gelifertt.

Viel difficulteten<sup>381</sup>, contrastj<sup>382</sup>, vndt wiedrigkeiten, in meinen Oeconomicis<sup>383</sup> gefunden.

Caspar Pfaw<sup>384</sup>, hatt sich diesen Nachmittag, bey mir präsentiret, vndt etzliche stunden, mitt  
gutem gespräch, mich entretenirt<sup>385</sup>, nach dem er ein hartes lager, einer langwierigen kranckheit,  
außgestanden. Die Nienburger<sup>386</sup> continuiren<sup>387</sup> in ihrer contumacia<sup>388</sup>.

Der Schütze<sup>389</sup> hatt 2 hasen geschoßen, <Rammeler.>

Jch habe diesen abendt wiederumb einen sprung, der Schweißfuchßinn<sup>390</sup>, durchn hollsteiner geben  
laßen.

<Man hatt starck schießen hören.>

## 16. Mai 1640

---

373 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

374 Breslau (Wroclaw).

375 Übersetzung: "Abschlägige Antwort! usw."

376 Bernburg.

377 Dessau (Dessau-Roßlau).

378 Weckerlin, Balthasar.

379 Übersetzung: "Nach Dessau geschrieben. Bereiter Balthasar ist krank geworden. Gott wolle ihn durch seine heilige  
Gnade wieder heilen."

380 Seherr von Thoß, Hans Friedrich.

381 Difficultet: Schwierigkeit.

382 Übersetzung: "Widerstände"

383 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

384 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

385 entreteniren: unterhalten.

386 Nienburg (Saale).

387 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

388 Übersetzung: "Widerspenstigkeit"

389 Heldt, Peter.

390 Schweißfuchs: Pferd mit rötlichem Fell, das so mit weißen Haaren durchsetzt ist, dass es mit Schweiß bedeckt  
scheint.

[[303v]]

⁊ den 16. May: 1640.

Die Cöthnischen<sup>391</sup> haben befohlen mitt pfandungen in dem meynigen, diß: vndt Jenseytt der Sahle<sup>392</sup> fortzufahren. Gott wolle ihre wiederwertige vnchristliche vngerechte rahtschläge zu nichte machen.

Jch habe daß manifestum<sup>393</sup>- gelesen, die ChurBayerische wiederlegung<sup>394</sup> des Manifestj<sup>395</sup> (so Pfaltzgraf Carl Ludwig<sup>396</sup> außgehen laßen) darinnen mir am aller annehmlichsten gewesen, eine beylage auß dem Bayerischen<sup>397</sup> archivo littera A. de dato Poppardt<sup>398</sup> anno Dominj 1308 feria 6:<sup>ta</sup>. ante Simonis & Judæ Apostolorum et cetera<sup>399 400</sup> darinnen zu befinden, das die Churfürsten vndter andern personen, Fürst Albrechten zu Anhalt<sup>401</sup>, zum Kayser zu erwehlen vorgeschlagen, endtlichen aber ist Ludovicus Bavarus<sup>402</sup> erwöhlet worden.

Nachmittags hinauß geritten nach Grimßleben<sup>403</sup>, den gegenvber liegenden streittig gemachten ortt, zu besichtigen. Gott gebe friedliche rahtschläge.

Avis<sup>404</sup>: daß der Churfürst von Sachen<sup>405</sup>, vndt der Oberste Trandorf<sup>406</sup>, mehr contribution begehren, zwar gar höflich.

Item<sup>407</sup>: daß die Kayserliche<sup>408</sup> Reütterey im Voytlande<sup>409</sup>, etwaß geschlagen worden, vndt viel bagage<sup>410</sup>, auch Stügke<sup>411</sup> eingebüßet worden. Die zeitt muß es erklären.

[[304r]]

391 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

392 Saale, Fluss.

393 Übersetzung: "Manifest"

394 Antimanifestum: Hoc Est, Refutatio Solida Manifesti Palatini De Septemviratu Translato, o. O. 1640.

395 Karl Ludwig Pfalz: Manifestum Sive Deductio Serenissimi Principis Ac D. Domini Caroli Ludovici Comitis Palatini Rheni [...] Ad Romanam Caesaream Maiestatem, & ad Omnes Christianos Reges, Electores, Principes & Ordines Imperii: Continens Ius Successionis In Electoratu, ac Principatus Comitatus Palatini ad Rhenum, Sessione, Voce, Suffragio, Ditionibus, ac Subditis Fideliter ex autographo Germanico translatum, o. O. 1637.

396 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

397 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

398 Boppard.

399 Übersetzung: "Archiv, Buchstabe A, vom Datum Boppard im Jahr des Herrn 1308 am Freitag vor [dem Tag] der Apostel Simon und Judas [28. Oktober] usw."

400 Vgl. Antimanifestum, S. 69f.

401 Anhalt-Köthen, Albrecht I., Graf von (ca. 1250-1316).

402 Ludwig IV., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1281/82-1347).

403 Grimschleben.

404 Übersetzung: "Nachricht"

405 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

406 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

407 Übersetzung: "Ebenso"

408 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

409 Vogtland.

410 Übersetzung: "Gepäck"

411 Stück: Geschütz, Kanone.

Von Ascherßleben<sup>412</sup> wirdt berichtett, daß zeichen daselbst gesehen worden, inter alia signa<sup>413</sup>, ein lowe vndt Greiff streittende an dem himmel, auch canonschüße auß den wolken gehört worden.

Vix credendum!<sup>414</sup> Selbiges zeichen, soll sich endtlich gegen Morgen, gewendet haben. Dörfte was sonderbahres portendiren<sup>415</sup>. Gott wolle vns friede verleyhen gnediglich.

<Schreiben von Ballenstedt<sup>416</sup> vndt von Deßaw<sup>417</sup>. et cetera > <2 hasen von Ballenstedt[.]>

## 17. Mai 1640

⊙ den 17<sup>den:</sup> May: 1640. Exaudj<sup>418</sup>.

Jn die kirche vormittags conjunctim<sup>419</sup>, <Nachmittags singillatim<sup>420</sup>.>

Avis<sup>421</sup>: das ein Weymarischer<sup>422</sup> Oberster<sup>423</sup>, todt nach Erfurtt<sup>424</sup> gebracht, es sollte auch Schlange<sup>425</sup> in einen arm geschoßen, vndt Königsmarck<sup>426</sup> gefangen sein. Die Kayserlichen<sup>427</sup> sollen sich auf die Bayerische<sup>428</sup> armee retiriren, vndt die andern nachgehen.

Castiga vellacos: esta tarde.<sup>429</sup>

Disparerj<sup>430</sup> von Deßaw<sup>431</sup> bekommen. Die weltt muß etwaß zu klügeln haben, auch in sachen, darinnen man doch nicht maße, noch ordnung, zu geben.

< Pioggia sta sera; assaj fruttifera.<sup>432</sup> >

## 18. Mai 1640

---

412 Aschersleben.

413 Übersetzung: "unter anderen Zeichen"

414 Übersetzung: "Es ist kaum zu glauben!"

415 portendiren: ankündigen, prophezeien.

416 Ballenstedt.

417 Dessau (Dessau-Roßlau).

418 Exaudi: sechster Sonntag nach Ostern.

419 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

420 Übersetzung: "einzeln"

421 Übersetzung: "Nachricht"

422 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

423 Person nicht ermittelt.

424 Erfurt.

425 Slang, Erik Claesson (1600-1642).

426 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

427 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

428 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

429 Übersetzung: "Bestrafte heute Nachmittag Schurken."

430 Übersetzung: "Meinungsverschiedenheiten"

431 Dessau (Dessau-Roßlau).

432 Übersetzung: "Heute Abend viel fruchtbringender Regen."

» den 18. May. 1640.

Jch bin heütte nach dem Fenichenberge<sup>433</sup> gegen Niemburg<sup>434</sup> zu, vndt an die gräntze der Sahle<sup>435</sup> vndt Bude<sup>436</sup> geritten, auch an der Sahle, gegen Grimßleben<sup>437</sup> ein creütz auffgeworfen<sup>438</sup> gefunden, welches ich incontinentj<sup>439</sup> wjeder gleich machen, vndt außfüllen laßen.

[[304v]]

Es scheinet wol, die Sahle<sup>440</sup> vndt Bude<sup>441</sup> sollen an dem ortt, secundum ocularem jnspectionem<sup>442</sup> die rechten gräntscheidungen<sup>443</sup> sein, aber man hatt doch ein par Werder außgeschlossen, vndt den baumgartten<sup>444</sup>. Aber die gräntze gehet allernechst vor Niemburk<sup>445</sup> hinweg. Gott verzeyhe es denen, die so gar vnnöhtiger weyse, Strittigkeitten erregen.

Die avisen<sup>446</sup> geben:

Daß das Kayserliche<sup>447</sup> Feldtläger in guter postur<sup>448</sup>, vor: vndt vmb Salfeldt<sup>449</sup> verschantzt liege, vndt zu seinem fortheil, sich dahin retiriret habe.

Daß der Banner<sup>450</sup> durch die conjunction<sup>451</sup>, wol in die 40000 Mann starck seye, vndt gerne schlagen wollte, data facultate<sup>452</sup>, <wie auch die andern.>

Daß der Printz von Vranien<sup>453</sup>, zu waßer, vndt lande, fortgezogen, wie auch die Spannischen<sup>454</sup>, vndt Frantzosen<sup>455</sup>.

Die Niederlage vor Casal<sup>456</sup>, continuiret<sup>457</sup>. Jtem<sup>458</sup>: die dissension<sup>459</sup> zwischen Engelland<sup>460</sup> vndt Schottlandt<sup>461</sup>. Jtem<sup>462</sup>: die dennemarkische<sup>463</sup> dissension so wol mitt den holländern<sup>464</sup>, als hansee Städten<sup>465</sup>.

433 Fenichenberg.

434 Nienburg (Saale).

435 Saale, Fluss.

436 Bode, Fluss.

437 Grimschleben.

438 aufwerfen: (ein Zeichen) aufstellen, sichtbar anbringen.

439 Übersetzung: "gleich"

440 Saale, Fluss.

441 Bode, Fluss.

442 Übersetzung: "nach der Augenbesichtigung"

443 Grenzscheidung: Grenze, Grenzfestsetzung.

444 Baumgarten: Nutzgarten mit Obst- oder Nussbäumen, Obstgarten.

445 Nienburg (Saale).

446 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

447 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

448 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

449 Saalfeld.

450 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

451 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

452 Übersetzung: "bei gegebener Gelegenheit"

453 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

454 Spanien, Königreich.

455 Frankreich, Königreich.

456 Casale Monferrato.

herzog von Gottorf<sup>466</sup>, soll seinen Persianischen<sup>467</sup> legatum [[305r]] Doctorem Brückmann<sup>468 469 470</sup> haben laßen torquiren<sup>471</sup>, vndt an stadt deß zuerkandten Stranges, mitt dem Schwert decolliren<sup>472</sup> vndt <also> begnadigen laßen.

Ein hjsch vndt hase von Ballenstedt<sup>473</sup> ankommen.

Laver la teste & coupper les cheveux<sup>474</sup>, dopò pranso<sup>475</sup>.

## 19. Mai 1640

σ den 19. May: 1640. ☰

heütte haben sie einen frischen lachß von 21 {Pfund} allhier zu Bernburg<sup>476</sup> in den Stramkörben<sup>477</sup> , zum ersten mahl diß iahr gefangen. Gott gesegene ferrner auf der erde vndt in waßern waß er vns beschehren will. *perge*<sup>478</sup>

Schön wetter erstlich, darinnen ich auf der schule vndt ins feldt, zum ersten mal den Oldenburgischen Fuchß<sup>479</sup> geritten, darnach aber, als ich wieder zu fuß hinauß zur Fehre, mitt Meiner gemahl<sup>480</sup> spatziret, vndt eben wieder herein kommen gewesen, hats geregenet vndt gehagelt nur eine halbe Viertelstunde<sup>481</sup>.

---

457 continuiren: weiter berichtet werden.

458 *Übersetzung*: "Ebenso"

459 Dissension: Meinungsverschiedenheit, Uneinigkeit.

460 England, Königreich.

461 Schottland, Königreich.

462 *Übersetzung*: "Ebenso"

463 Dänemark, Königreich.

464 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

465 Hanse(bund).

466 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

467 Persien (Iran).

468 Brüggemann, Otto (1600-1640).

469 Irrtum Christians II.: Brüggemann führte keinen Doktortitel.

470 *Übertragung*: "Gesandten Doktor Brüggemann"

471 torquiren: foltern.

472 decolliren: enthaupten.

473 Ballenstedt.

474 *Übersetzung*: "Den Kopf waschen und die Haare schneiden"

475 *Übersetzung*: "nach Mittagessen"

476 Bernburg.

477 Stromkorb: Reuse, welche in die Strömung eines schnell fließenden Gewässers zum Fischfang gelegt wird.

478 *Übersetzung*: "usw."

479 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

480 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

481 "1/4stunde" steht im Original für "Viertelstunde".

Fürst Augustus<sup>482</sup>, hat hergeschrieben, offerirt sich zum interponenten<sup>483</sup>, vndt helt an, vmb außwechslung der pfande, zwischen mir vndt Fürst Ludwigen<sup>484</sup>, stellet vns anheim, ob wir sie nach Aderstedt<sup>485</sup> schicken wollen, wann mir nur solcher wechsel vnpræjudizirlich<sup>486</sup> wehre.

[[305v]]

Caspar Pfaw<sup>487</sup> ist bey mir gewesen, a Meridie<sup>488</sup>, hatt mir allerley necessaria<sup>489</sup> referiret.

Sciolto piè vigliaccresco.<sup>490</sup>

Avisen<sup>491</sup>: daß große preßuren<sup>492</sup> an der Sahle<sup>493</sup> vorgehen. Der Bayerische<sup>494</sup> secours<sup>495</sup> 12 mille<sup>496</sup> starck seye. Die Kayserlichen<sup>497</sup> seyen in allem 60000 Mann starck, die Schwedischen<sup>498</sup> aber 43 mille<sup>499</sup>. hetten sich gegeneinander starck verschantzett, vndt stunde darauff, wer den andern der proviandt vndt fourrage<sup>500</sup> halber, außwarten<sup>501</sup> köndte. Vndt dörfte wol ein häupttreffen<sup>502</sup> geschehen. Die lünenburgischen<sup>503</sup> völcker<sup>504</sup>, sollen nicht weitt von Wolfenbüttel<sup>505</sup> liegen, vndt noch nicht fejndtsehlig, sich erzeigen. Tempus demonstrabit.<sup>506</sup>

lettres de Deßaw<sup>507 508</sup>, cortesj, varieghatj<sup>509</sup>. perge<sup>510</sup> <von Fürst Iohann Casimir<sup>511</sup> [.]>

## 20. Mai 1640

482 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

483 Interponent: Vermittler.

484 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

485 Aderstedt.

486 unpräjudicirlich: nicht nachteilig, keine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

487 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

488 Übersetzung: "nachmittags"

489 Übersetzung: "dringende Angelegenheiten"

490 Übersetzung: "Freier Fuß [...]."

491 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

492 Pressur: Beschwerung, Bedrückung.

493 Saale, Fluss.

494 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

495 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

496 Übersetzung: "tausend"

497 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

498 Schweden, Königreich.

499 Übersetzung: "tausend"

500 Fourrage: Lebensmittel und Viehfutter.

501 auswarten: etwas überstehen, längere Zeit aushalten, durchhalten.

502 Haupttreffen: große, bedeutsame Schlacht.

503 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

504 Volk: Truppen.

505 Wolfenbüttel.

506 Übersetzung: "Die Zeit wird es zeigen."

507 Dessau (Dessau-Roßlau).

508 Übersetzung: "Briefe aus Dessau"

509 Übersetzung: "höfliche, vielfältige"

510 Übersetzung: "usw."

511 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

ꝝ den 20<sup>sten</sup>: May: 1640.

Jch bin hinauß nach Pfuhle<sup>512</sup> geritten, mejnen alldasigen haber zu besehen.

Schreiben von Deßaw<sup>513</sup> vom Melchior Loyß<sup>514</sup> più commode<sup>515</sup>. Jch habe geantwortett, vndt Rindorf<sup>516</sup> mitt wagen vndt pferden hingeschickt, meine kinder<sup>517</sup> abzuholen. Dieu vueille ottroyer bon succèz, & nous fortüner par tout, par sa Sainte grace, <en divertissant tout malheur de nous.>  
518

Forellen vndt Victualien seindt von Ballenstedt<sup>519</sup> wieder ankommen.

Der gute allte Marschalck, Burckardt von Erlach<sup>520</sup>, ist [[306r]] zu mir kommen, nach seiner außgestandenen langwierigen Schwachheit. Er<sup>521</sup> blieb extra zu Mittage.

Den Cammerraht<sup>522</sup> bey mir gehabt Nachmittages, e ritenutelo alla cena<sup>523</sup>, conferentzen wegen der grrentzstrittigkeiten, & ratione publicj. perge<sup>524</sup> <Er blieb extra zu abends.>

heütte hat man zimlich<sup>525</sup> lerm gehabt, in pagis<sup>526</sup>, von einer stargken partie<sup>527</sup> Reütter. Gott bewahre vor allem vnglück auch Rindorfen<sup>528</sup>, & collegas<sup>529</sup>.

## 21. Mai 1640

ꝝ den 21. May: 1640. i

A spasso<sup>530</sup> zur Fehre vndt alibj<sup>531</sup>.

512 Pful.

513 Dessau (Dessau-Roßlau).

514 Loyß, Melchior (1576-1650).

515 *Übersetzung*: "gelegener"

516 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

517 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

518 *Übersetzung*: "Gott wolle guten Erfolg gewähren und uns durch seine heilige Gnade überall glücklich machen, indem er alles Unglück von uns abwende."

519 Ballenstedt.

520 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

521 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

522 Mechovius, Joachim (1600-1672).

523 *Übersetzung*: "und ihn zum Abendessen behalten"

524 *Übersetzung*: "und wegen des Staates usw."

525 Die Silben "zim" und "lich" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

526 *Übersetzung*: "in den Dörfern"

527 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

528 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

529 *Übersetzung*: "und die Amtsgenossen"

530 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

531 *Übersetzung*: "anderswohin"

Avis<sup>532</sup>: daß der Reütter 40 gewesen, vndt sich in 2 partien<sup>533</sup> abgetheilet, im Cöthnischen<sup>534</sup>, vndt nach der Fuhne<sup>535</sup> zu, Gott helfe, daß sie vnsern kindern<sup>536</sup> nicht begegnen.

Extra zu Mittage: Franciscus<sup>537</sup> Rector<sup>538</sup>, in der Amptstube.

Meine beyden Söhne, seindt mitt ihrem hofmeister<sup>539</sup>, von Deßaw<sup>540</sup>, anhero<sup>541</sup> kommen. Wir seindt ihnen entgegen spatziren gefahren.

Diesen abendt seindt Reütter bey Dröble<sup>542</sup>, vndter meine Schafe gefallen, vndt haben einen hammel hinweg genommen.

## 22. Mai 1640

◊ den 22. May: 1640.

Den hofraht<sup>543</sup> habe ich vormittags bey mir gehabtt, vndt allerley importantzen<sup>544</sup> deljberiret<sup>545</sup>.

Extra zu Mittage, Doctor Mechovius<sup>546</sup> Cammerraht, au disner, avec mes enfans<sup>547</sup> & le gynecee,  
<& ma noblesse.><sup>548</sup>

[[306v]]

Je suis allé au baing, ceste apres disnée.<sup>549</sup>

Oeconomica<sup>550</sup> tractirt<sup>551</sup>, vndt deliberirt<sup>552</sup>.

532 Übersetzung: "Nachricht"

533 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

534 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

535 Fuhne, Fluss.

536 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

537 Gericke, Franz (gest. 1642).

538 Übersetzung: "Franz, der Rektor"

539 Loyß, Melchior (1576-1650).

540 Dessau (Dessau-Roßlau).

541 Bernburg.

542 Dröbel.

543 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

544 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

545 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

546 Mechovius, Joachim (1600-1672).

547 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

548 Übersetzung: "zum Mittagessen mit meinen Kindern und dem Frauenzimmer und meinem Adel."

549 Übersetzung: "Ich bin heute Nachmittag ins Bad gegangen."

550 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

551 tractiren: behandeln.

552 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

Mitt meinen Söhnen<sup>553</sup>, mjch recrejrt, im garten & alibj<sup>554</sup>.

Den Fehrebaw besichtigett, <daran noch zu bawen.>

Jn garten spatzirett, < la sera con Madama<sup>555</sup> & con glj figliuolj<sup>556</sup> [.]>

## 23. Mai 1640

¶ den 23. May: 1640. ¶

Der Schütze<sup>557</sup> hatt gestern 2 hasen geschoßen, vndt Paul<sup>558</sup> der Mußketirer auch einen.

Præparatio ad Sacrum Synaxim.<sup>559</sup>

Gestern abendt, ist noch ein probsprung, der großen Fuchswilde<sup>560</sup> gegeben worden, aber sje hat den hengst nicht angenommen. Wollen hoffen, sie soll bestanden sein.

Extra zu Mittage, ejn Böhme der hofmeisterinn Saborsky<sup>561</sup> StiefSohn<sup>562</sup>.

Nachmittags ist Meine herzlieb(st)e gemahlin<sup>563</sup>, mitt den Söhnen<sup>564</sup> hinauß nach Palbergk<sup>565</sup> vndt Zepzig<sup>566</sup> gefahren.

Jch aber in die vorbereittingspredigt, Gott gebe daß wir würdige Tischgenoßen sein, vndt bleiben mögen, Amen.

Avis<sup>567</sup>: daß die Schweden<sup>568</sup> Meister im felde, vndt die Kayserlichen<sup>569</sup> in die enge getrieben haben, auch Sahlfeldt<sup>570</sup> in brandt geschoßen haben sollen.

Ejn Rehe von Ballenstedt<sup>571</sup> ankommen.

---

553 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

554 Übersetzung: "und anderswo"

555 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

556 Übersetzung: "am Abend mit Madame und mit den Söhnen"

557 Heldt, Peter.

558 Näter, Paul.

559 Übersetzung: "Vorbereitung auf die heilige Versammlung [d. h. das Abendmahl]."

560 Fuchswilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute) bzw. Mutterstute mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

561 Zaborsky (1), N. N. (gest. nach 1640).

562 Zaborsky (3), N. N. (gest. nach 1640).

563 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

564 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

565 Baalberge.

566 Zepzig.

567 Übersetzung: "Nachricht"

568 Schweden, Königreich.

569 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

570 Saalfeld.

571 Ballenstedt.

## 24. Mai 1640

[[307r]]

○ den 24. May: 1640. Pfingsten.

Der gestrige avis<sup>572</sup> wirdt continuirt<sup>573</sup>, vndt daß die Schwedischen<sup>574</sup> stärcker sein sollen, als die Kayserlichen<sup>575</sup>.

Jch habe heütte durch Gottes gnade wieder communicirt, Gott laße es mit vndt allen Christlichen communicanten zum ewigen leben gedeyen. Der Marschalck Erlach<sup>576</sup>, hofmeister Einsidel<sup>577</sup>, hofmeister Knoche<sup>578</sup>, vndt der Junge Erlach<sup>579</sup>, wie auch Doctor Mechovius<sup>580</sup>, haben auch mitt mir communicirt, vndt eine feine frequenz Gott seye es gedancktt.

Nachmittags, wieder in die kirche. < Postea<sup>581</sup> in garten.>

## 25. Mai 1640

▷ den 25. May: 1640: PfingstMontag.

Die avisen<sup>582</sup> geben:

Vngewißheit, wegen der Schwedischen<sup>583</sup> oder Kayserlichen<sup>584</sup> Victoria<sup>585</sup>. Judiciren nach passionen, <vndt affecten.>

Die lüneburgischen<sup>586</sup> völcker<sup>587</sup>, sollen noch neütral sich halten.

König in Polen<sup>588</sup>, soll am podagra<sup>589</sup> vndt Stein, kranck liegen, hatt sejnen Sohn Taüffen, vndt Casjmirum Sigismundum<sup>590</sup> nennen lassen.

---

572 Überersetzung: "Nachricht"

573 continuiren: weiter berichtet werden.

574 Schweden, Königreich.

575 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

576 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

577 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

578 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

579 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

580 Mechovius, Joachim (1600-1672).

581 Überersetzung: "Später"

582 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

583 Schweden, Königreich.

584 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

585 Überersetzung: "Sieg"

586 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

587 Volk: Truppen.

588 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

589 Überersetzung: "Fußgicht"

590 Sigismund Kasimir, Prinz von Polen (1640-1647).

Prinz von Vranien<sup>591</sup> soll in Flandern<sup>592</sup> einfallen, alda er pfleget wenig glück zu haben, der Frantzose<sup>593</sup> in Artois<sup>594</sup>.

Engellandt<sup>595</sup> gehet mitt Macht, auff Schottlandt<sup>596</sup> zu. [[307v]] Jrrlandt<sup>597</sup> hilft Engellandt<sup>598</sup>, Frantzosen<sup>599</sup> Schottlandt<sup>600</sup>. Gott vergleiche die rechtschaffenen Christen, in einigkeit deß wahren glaubens.

Jn Italien<sup>601</sup>, ist der Spannischen<sup>602</sup> Niederlage vor Casal<sup>603</sup> gewiß, wie auch des Kaysers<sup>604</sup> vorhabende rayse nach Regenspurg<sup>605</sup>, allda ein Reichstag werden soll, vndt man redet abermahl auf allen theilen vom friede. Gott wolle ihn senden.

Jn Preußen<sup>606</sup>, soll der Churfürst von Brandenburg<sup>607</sup> an seinem schaden, am Schenkel, sehr schwach, vndt kranck sein. Gott wolle sejne große schmertzen lindern, vndt diese vornehme Seüle, zu sejnen ehren, vndt des vatterlands<sup>608</sup> wolstandt, noch lange zeitt, erhalten.

Extra zu Mittage: der Marschalck Erlach<sup>609</sup>, hofmeister Knoche<sup>610</sup>, der Junge Erlach<sup>611</sup>, der junge Steinbach<sup>612</sup> (ohne meine Söhne<sup>613</sup> vndt ihr hofmeister Loys<sup>614</sup>). <der Rector Franciscus<sup>615 616</sup>[.]>

Abends vber vorgenandte, der hofprediger<sup>617</sup> wie auch der Cammerraht<sup>618</sup>.

Vor: vndt Nachmittages zur kirchen.

591 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

592 Flandern, Grafschaft.

593 Frankreich, Königreich.

594 Artois, Grafschaft.

595 England, Königreich.

596 Schottland, Königreich.

597 Irland, Königreich.

598 England, Königreich.

599 Frankreich, Königreich.

600 Schottland, Königreich.

601 Italien.

602 Spanien, Königreich.

603 Casale Monferrato.

604 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

605 Regensburg.

606 Preußen, Herzogtum.

607 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

608 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

609 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

610 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

611 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

612 Steinbach (3), N. N. von.

613 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

614 Loyß, Melchior (1576-1650).

615 Gericke, Franz (gest. 1642).

616 Übersetzung: "Rektor Franz"

617 Sachse, David (1593-1645).

618 Mechovius, Joachim (1600-1672).

Der Marschalck ist diesen abendt, wie auch Knoche dimittiret<sup>619</sup> worden.

## 26. Mai 1640

[[308r]]

σ den 26. May: 1640.

Meine herzlieb(st)e gemahlin<sup>620</sup>, hatt hieroben, auf ihre weyse, communicirt.

Die große hitze, (welche etzliche haußwirte nicht gerne sehen) hatt continuiret<sup>621</sup>. Gott gebe zu gedeylichem segen, vndt beßerem dienlichem wetter.

Extra zu Mittage der Junge Erlach<sup>622</sup>: *perge perge perge*<sup>623</sup>

Den Medicum *Doctorem* Brandt<sup>624</sup>, a meridie<sup>625</sup>, bey mir gehabtt, a cause des mortalitèz secrètes a Dessa<sup>626</sup>, que l'on s'imagine, estre contagieuses<sup>627</sup>.

Den hofraht<sup>628</sup> Nachmittags bey mir gehabtt.

Erstlich, den Marschalck Burkhard von Erlach<sup>629</sup>, vndt allerley tractanda<sup>630</sup> tractirt<sup>631</sup>.

## 27. Mai 1640

♀ den 27. Martij<sup>632</sup>: <May:> 1640. Ⅱ

Den hofraht<sup>633</sup> abermahl diesen Morgen bey mir gehabtt, < propter confinia<sup>634</sup>. et cetera >

---

619 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

620 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

621 continuiren: (an)dauern.

622 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

623 *Übersetzung*: "usw. usw. usw."

624 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

625 *Übersetzung*: "Arzt Doktor Brandt nachmittags"

626 Dessau (Dessau-Roßlau).

627 *Übersetzung*: "wegen der geheimen Sterbefälle in Dessau, dass man sich dort einbildet, sie seien ansteckend"

628 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

629 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

630 *Übersetzung*: "zu verhandelnde Angelegenheiten"

631 tractiren: behandeln.

632 *Übersetzung*: "des März"

633 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

634 *Übersetzung*: "wegen der Grenzen"

Meine kinder<sup>635</sup> seindt mitt Madame<sup>636</sup> hinauß nach Pfuhle<sup>637</sup> gefahren, die Plözkauer<sup>638</sup> Damen zu besprechen<sup>639</sup>, darnach wiederkommen. herrvetter Fürst Augustus<sup>640</sup> ist auch draußen gewesen, mitt seiner gemahl<sup>641</sup> Vndt kindern<sup>642</sup>.

J'ay fait prendre en arrest Bürgermeister Döhring<sup>643</sup>, & Cämmerer Bohne<sup>644</sup> a cause de la contribution, & les ay relaxè vers le soir.<sup>645</sup>

[[308v]]

Der Warmstorfische<sup>646</sup> Ambtschreiber<sup>647</sup> ist herkommen, sed re infecta<sup>648</sup> weil die Niemburger<sup>649</sup> nicht erschienen.

Gestern sollen die Niemburger ihren Tantz wegen der koppeltrifften gehalten, vndt die wiesen sehr verderbet haben, so ihnen gleichwol auch nicht gebühret. Die wiese liegt in meinem Territorio<sup>650 651</sup>, gehöret den Altenburgern<sup>652</sup> zu. Jst ein gutes argument vor vns, daß sie durch diesen Pfingsttantz die koppeltrift erhalten müßen, sonst machen sje sich deren verlustiget. Jedoch dörfen sie nur zweene krayße machen.

## 28. Mai 1640

<sup>24</sup> den 28. May: 1640.

Sogno stravagante, per la morte de miej 2 figliuoli<sup>653</sup> in Dessau<sup>654</sup> [.]<sup>655</sup> Fata prævidentur, non evitantur.<sup>656</sup> Jddio voglia divertire, questo sinistro augurio.<sup>657</sup>

635 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

636 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).  
637 Pful.

638 Plötzkau.

639 besprechen: ansprechen, mit jemandem reden.

640 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

641 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

642 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

643 Döring, Joachim (gest. 1658).

644 Bohne, Valentin (1603-1642).

645 *Übersetzung:* "Ich habe Bürgermeister Döring und Kämmerer Bohne wegen der Kontribution in Haft nehmen lassen und habe sie gegen den Abend freigelassen."

646 Warmsdorf, Amt.

647 Eisenberg(er), Johann Jakob (1606-1667).

648 *Übersetzung:* "aber mit unverrichteter Sache"

649 Nienburg (Saale).

650 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

651 *Übersetzung:* "Gebiet"

652 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

653 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Non sò, come il cuor mj pesa e duole.<sup>658</sup>

Extra zu Mittage, der Marschalck Knoche<sup>659</sup>, welcher von Deßaw, anhero<sup>660</sup> mitt creditifuen<sup>661</sup>, gesandt worden, von wegen meiner kjnder, vndt ihres præceptoris<sup>662</sup>. *perge*<sup>663</sup>

Der Cammerraht, *Doctor Mechovius*<sup>664</sup>, ist auch extra bey mir, zur Tafel, behallten worden.

[[309r]]

Nachmittags mitt dem hofmarschall Knochen<sup>665</sup> lange conversirt. Postea<sup>666</sup> mitt dem hofraht<sup>667</sup>, mitt *Doctor Mechovio*<sup>668</sup>, mitt Francisco<sup>669</sup> Rectore, successive<sup>670</sup>.

Diesen abendt, haben vnsere lieben Söhne<sup>671</sup>, jhren trewhertzigen abscheidt genommen. Gott wolle sie gesegnen, vndt wol bewahren, auch durch seine *heiligen* engel gnediglich begleitten auf wegen vndt steigen.

Diesen abendt, hats stargk gedonnert, vndt geblitzt, auch etwaß geregenet.

<2 hasen der Schütze<sup>672</sup> eingefifert.>

## 29. Mai 1640

♀ den 29. May: 1640. [...]<sup>673</sup>

Meine lieben kinder<sup>674</sup> seindt diesen Morgen, mitt dem Marschalck Knoche<sup>675</sup> vndt andern zugeordneten wieder verrayset, Gott geleitte sie, vndt <Sie> haben s mich noch einmahl angesprochen, vor ihrem abzug. < Dieu les face trouver grace. <sup>676</sup> et cetera >

654 Dessau (Dessau-Roßlau).

655 Übersetzung: "Seltsamer Traum über den Tod meiner zwei Söhne in Dessau."

656 Übersetzung: "Die Schicksale werden vorausgesehen, aber nicht abgewendet."

657 Übersetzung: "Gott wolle dieses unheilvolle Vorzeichen abwenden."

658 Übersetzung: "Ich weiß nicht, wie mir das Herz schwer ist und schmerzt."

659 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

660 Bernburg.

661 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

662 Reichardt, Georg (gest. 1682).

663 Übersetzung: "Lehrers usw."

664 Mechovius, Joachim (1600-1672).

665 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

666 Übersetzung: "Später"

667 Schwartzzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

668 Mechovius, Joachim (1600-1672).

669 Gericke, Franz (gest. 1642).

670 Übersetzung: "Franz, der Rektor, nacheinander"

671 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

672 Heldt, Peter.

673 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

674 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

675 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

Es seindt allerhandt tractanda<sup>677</sup> vorgegangen, darundter auch *Doctor Mechovius*<sup>678</sup> gebraucht worden, <der war extra zu Mittage.>

~~H-Vento~~<sup>679</sup>- J'ay estè en passant; au jardin du Jardinier<sup>680</sup>.<sup>681</sup>

3 hasen von Ballenstedt<sup>682</sup> eingebbracht worden. Noch einen hasen, hatt der Oberlender<sup>683</sup> vor Bernburg<sup>684</sup> geschoßen, vndt geljfert.

J'ay surprins, des choses extravagantes, <& fort contraires.><sup>685</sup>

## 30. Mai 1640

[[309v]]

den 30. May: 1640.

J'ay receu une odieuse & tresinjurieuse lettre, & protestation de mon frere<sup>686</sup>. Dieu vueille confondre tels conseils, Amen.<sup>687</sup>

Den CammerRaht<sup>688</sup>, auch *Paul Ludwig*<sup>689</sup> bey mir gehabtt. vndt extra behallten, wie auch den Marschalck *Burkhard von Erlach*<sup>690</sup> vndt allerley anliegen communiciret.

Nostitz<sup>691</sup> ist mitt mejnen kutzschen vndt pferden, wol wiederkommen, nach dem er die kinder<sup>692</sup> hinüber nacher Deßaw<sup>693</sup>, begleittet.

Jch habe heütte viel travaglj<sup>694</sup> [!], vndt fastidij<sup>695</sup> toleriren müssen. Gott wolle alle inconvenientzien<sup>696</sup> gnediglich abwenden, vndt meinen feinden sonderlich den heimlichen

676 Übersetzung: "Gott lasse sie Gnade finden."

677 Übersetzung: "zu verhandelnde Angelegenheiten"

678 Mechovius, Joachim (1600-1672).

679 Übersetzung: "Der Wind"

680 Obwaldt, Christoph (gest. 1664).

681 Übersetzung: "Ich bin beim Vorübergehen im Garten des Gärtners gewesen."

682 Ballenstedt.

683 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

684 Bernburg.

685 Übersetzung: "Ich habe seltsame und sehr ungünstige Sachen zufällig aufgedeckt."

686 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

687 Übersetzung: "Ich habe einen schändlichen und sehr beleidigenden Brief und Widerspruch von meinem Bruder erhalten. Gott wolle solche Ratschläge in Unordnung bringen, Amen."

688 Mechovius, Joachim (1600-1672).

689 Ludwig, Paul (1603-1684).

690 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

691 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

692 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

693 Dessau (Dessau-Roßlau).

694 Übersetzung: "Mühen"

695 Übersetzung: "Unannehmlichkeiten"

696 Inconvenienz: Beschwerlichkeit, Unannehmlichkeit, Ungelegenheit.

Meüttmachern<sup>697</sup> [,] verleümbdern, diffamanten<sup>698</sup> vndt Mißgönstigen, kräftiglich wiederstehen,  
vndt sie dempfen, biß sie sich bekehren, vndt buße thun.

## 31. Mai 1640

⊙ den 31. May: 1640. ☰ Trinitatis<sup>699</sup>.

Je suis allé visiter Madame Saborßky<sup>700</sup>, en son logis, luy donnant intercession vers Hambourg<sup>701</sup>,  
pour son fils<sup>702</sup>.<sup>703</sup>

Jn die vormittags predigt, conjunctim<sup>704</sup>, <wie auch Nachmittags.>

Extra: der Junge Erlach<sup>705</sup>, vndt Steinbach<sup>706</sup>, Jtem<sup>707</sup>: die Schlegelinn<sup>708</sup>, vndt ihre Jungfrau  
Krosigkinn<sup>709</sup>, <zu Mittage.>

A spasso nel giardino, con Madama<sup>710</sup>.<sup>711</sup>

[[310r]]

*Zeitung*<sup>712</sup> daß Mein vetter Marggraf Sigmundt von Brandenburg<sup>713</sup> Churfürstlich  
Brandenburgischer<sup>714</sup> Stadthalter in den Clevischen<sup>715</sup> vndt Jülichischen<sup>716 717</sup> landen, mitt todt  
abgangen seye. Gott gebe daß er Christlich vndt Sehliglich verschieden.

697 Meutmacher: Aufrührer, Aufwiegler, Meuterer.

698 Diffamant: Verleumder.

699 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).

700 Zaborsky (1), N. N. (gest. nach 1640).

701 Hamburg.

702 Zaborsky (3), N. N. (gest. nach 1640).

703 *Übersetzung*: "Ich bin Frau Zaborsky in ihrer Wohnung besuchen gegangen, wobei ich ihr Fürsprache für ihren Sohn nach Hamburg gewährte."

704 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

705 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

706 Steinbach (3), N. N. von.

707 *Übersetzung*: "ebenso"

708 Schlegel, Maria Katharina (von), geb. Röder (ca. 1595-nach 1651).

709 Krosigk (1), N. N. von.

710 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

711 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in den Garten mit Madame."

712 Zeitung: Nachricht.

713 Brandenburg, Sigismund, Markgraf von (1592-1640).

714 Brandenburg, Kurfürstentum.

715 Kleve, Herzogtum.

716 Jülich, Herzogtum.

717 Irrtum Christians II.: Faktisch war der Markgraf lediglich Statthalter des Herzogtums Kleve.

# Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 2  
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 25, 30  
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 17, 17  
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 12  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 25, 30  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 10, 16, 22, 26, 26, 29, 30, 33  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 24, 25, 25, 26, 26, 28, 30, 30, 31, 31, 32  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 25, 30  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 24, 25, 25, 26, 26, 28, 30, 30, 31, 31, 32  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 32  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 23  
Anhalt-Köthen, Albrecht I., Graf von 19  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 12, 23  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 23, 30  
Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 30  
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 30  
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 30  
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 30  
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 30  
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 30  
Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 30  
Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach 14  
Banér, Johan Gustafsson 3, 5, 6, 7, 9, 11, 13, 15, 21  
Banse, Georg 15  
Basarab, Matei 6  
Benckendorf, Thomas 10  
Biedersee, Adam von 12  
Billion, Nicolas 2, 3  
Bohne, Valentin 30  
Börstel, Heinrich (1) von 16  
Brahe, Beata Johansdotter, Gräfin, geb. De la Gardie 14  
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 28  
Brandenburg, Sigismund, Markgraf von 33  
Brandt, Johann (2) 29  
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 6, 15, 16, 23, 27  
Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von 6, 15  
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 6, 15  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 9  
Brüggemann, Otto 22  
Burkersroda, Hans Friedrich von 11  
Ditten, Eleonora Elisabeth von 16  
Döring, Joachim 30  
Drandorf, August Adolf von 19  
Duarte, Infant von Portugal 3  
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 16, 27  
Eisenberg(er), Johann Jakob 30  
Erlach, August Ernst (1) von 2, 27, 28, 29, 33  
Erlach, Burkhard (1) von 15, 24, 24, 27, 28, 29, 32  
Farnese, Odoardo I 6  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 6, 8, 15, 28  
Gericke, Franz 25, 28, 31  
Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 9  
Guzmán y Dávila, Diego Mexía Felípez de 12  
Haug, Zacharias 4  
Heldt, Peter 8, 10, 14, 16, 18, 26, 31  
Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 5  
Kilian, N. N. 3, 4, 5  
Klitzing, Hans Kaspar von 16  
Knoch(e), Hans Ludwig von 27, 28  
Knoch(e), Kaspar Ernst von 31, 31, 31  
Knüttel, Georg 7, 17  
Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 20  
Krosigk (1), N. N. von 33  
Loyß, Melchior 24, 25, 28  
Ludwig, Paul 32  
Ludwig IV., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 19

- Mansfeld-Vorderort, Philipp, Graf von 15  
 Mechovius, Joachim 7, 24, 25, 27, 28, 31, 31,  
     32, 32  
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog  
     von 9  
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I.,  
     Herzog von 9  
 Molweide (3), N. N. 15  
 N. N., Hans (6) 2, 8  
 Nassau-Siegen, Wilhelm Otto, Graf von 13  
 Näter, Paul 26  
 Nefe, Christian 17  
 Nefe, Christoph 17, 17, 17  
 Nickel, Margaretha, geb. Zelle 17  
 Nickel, Martin (1) 17  
 Nostitz, Karl Heinrich von 5, 10, 16, 32  
 Oberlender, Johann Balthasar 3, 32  
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 14, 21,  
     28  
 Orléans, Henri II d' 16  
 Oßwaldt, Christoph 32  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge  
     von Österreich) 2, 3, 5, 5, 9, 11, 14, 19, 20,  
     21, 23, 26, 27, 27  
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 6,  
     7, 9, 12, 15  
 Petz, Georg d. J. 11  
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 19  
 Pfalz-Sulzbach, August, Pfalzgraf von 11  
 Pfalz-Sulzbach, Christian August, Pfalzgraf  
     bzw. Herzog von 11  
 Pfau, Kaspar (1) 18, 23  
 Pleber, Hans 15  
 Printz, Johan Björnsson 2, 3  
 Reichardt, Georg 31  
 Rindtorf, Abraham von 16, 24, 24  
 Sachse, David 28  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 2, 19  
 Schlammersdorff, Hans Christoph von 10  
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 5  
 Schlegel, Maria Katharina (von), geb. Röder 33  
 Schleinitz, Joachim von 2, 2  
 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf,  
     Herzog von 18  
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III.,  
     Herzog von 22  
 Schlüter, N. N. 15  
 Schwartzenberger, Georg Friedrich 25, 29, 29,  
     31  
 Seherr von Thoß, Hans Friedrich 18  
 Sigismund Kasimir, Prinz von Polen 27  
 Slang, Erik Claesson 20  
 Stålhandske, Torsten 15  
 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 12, 17  
 Steinbach (3), N. N. von 28, 33  
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 14  
 Urban VIII., Papst 6  
 Vitzthum von Eckstedt, August 12  
 Weckerlin, Balthasar 18  
 Wladislaw IV., König von Polen 27  
 Zaborsky (1), N. N. 16, 26, 33  
 Zaborsky (2), N. N. 16  
 Zaborsky (3), N. N. 26, 33  
 Zahradetzky von Zahradeck, Wenzel 4

# Ortsregister

- Aderstedt 23  
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 30  
Anhalt, Fürstentum 9  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 30  
Anhalt-Köthen, Fürstentum 10, 19, 25  
Arnstadt 5  
Artois, Grafschaft 28  
Aschersleben 2, 3, 4, 20  
Atlantischer Ozean 6  
Baalberge 26  
Ballenstedt 2, 7, 10, 11, 12, 17, 20, 22, 24, 26, 32  
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 7, 16, 19, 20, 23  
Bernburg 2, 4, 5, 18, 22, 25, 31, 32  
Bernburg, Amt 10  
Bode, Fluss 21, 21  
Boppard 19  
Brandenburg, Kurfürstentum 33  
Breslau (Wroclaw) 18  
Casale Monferrato 12, 14, 21, 28  
Chemnitz 3  
Dänemark, Königreich 15, 21  
Dessau (Dessau-Roßlau) 7, 18, 20, 20, 23, 24, 25, 29, 30, 32  
Dröbel 4, 25  
England, Königreich 15, 21, 28, 28  
Erfurt 5, 13, 14, 14, 16, 20  
Fenichenberg 21  
Flandern, Grafschaft 28  
Frankfurt (Main) 4  
Frankreich, Königreich 6, 12, 13, 13, 14, 15, 21, 28, 28  
Fuhne, Fluss 10, 25  
Grimschleben 19, 21  
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 12  
Halle (Saale) 2, 2  
Hamburg 4, 33  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 13, 28  
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 11, 13, 14, 16  
Irland, Königreich 28  
Italien 6, 28  
Jülich, Herzogtum 33  
Kleve, Herzogtum 33  
Kranichfeld 13  
Lucca, Republik (Repubblica di Lucca) 7  
Mailand (Milano) 13  
Mansfeld, Grafschaft 11  
Naumburg 11  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 6, 21  
Niederländisch-Brasilien (Neuholland)  
Nienburg (Saale) 15, 18, 21, 21, 30  
Nürnberg 8, 8  
Osmanisches Reich 6  
Pernambuco (Nova Lusitânia), Kapitanat (Capitania de Pernambuco ou Nova Lusitânia) 6  
Persien (Iran) 22  
Pful 5, 10, 24, 30  
Plötzkau 11, 16, 30  
Polen, Königreich 5, 15  
Prederitz 5, 10  
Preußen, Herzogtum 28  
Quedlinburg 2, 11  
Regensburg 6, 8, 15, 28  
Rudolstadt 14  
Saale, Fluss 19, 21, 21, 23  
Saalfeld 15, 21, 26  
Schlesien, Herzogtum 15  
Schottland, Königreich 15, 21, 28, 28  
Schweden, Königreich 2, 3, 3, 4, 5, 6, 11, 13, 14, 16, 23, 26, 27, 27  
Sondershausen 11  
Spanien, Königreich 6, 12, 12, 14, 15, 21, 28  
Tetschen (Decín) 14  
Unstrut, Fluss 14  
Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 6  
Vogtland 9, 19  
Warmsdorf 8, 15  
Warmsdorf, Amt 30  
Weimar 8  
Weser, Fluss 3  
Westindien 6, 14

Wettin (Wettin-Löbejün) 2  
Wolfenbüttel 23

Zepzig 16, 26

# **Körperschaftsregister**

Halberstadt, Domkapitel 12  
Hanse(bund) 21  
Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat  
    (Kurfürstenkollegium) 9  
Naumburg, Domkapitel 11  
Weimarerische Armee 11, 13, 14, 16, 20